

Das Holon des Aufstiegs

Eine planetarische Botschaft der Hathoren durch Tom Kenyon
28. Januar 2009

Ihr seid im Begriff, in eine sehr unbeständige Periode einzutreten, die voll von außergewöhnlichen Möglichkeiten ist, aber dennoch Gefahren in sich birgt.

Im März des vergangenen Jahres wiesen wir darauf hin, dass das Magnetfeld eurer Erde durch Störungen und Veränderungen oder Änderungen seiner Struktur geht. Eure Wissenschaft hat jetzt entdeckt, dass es sich hier tatsächlich um eine Realität handelt.

Ganz einfach ausgedrückt, in der die Erde umgebenden Magnetosphäre, die sie vor Sonnenwinden schützt, ist ein Riss. So ein Riss tritt in natürlichen Zyklen auf, aber die Breite und Größe dieser Öffnung ist ziemlich groß. Sie ermöglicht und wird ermöglichen, dass große Mengen von Plasma aus der Sonne eindringen können. Das wird magnetische Stürme, Unterbrechung von Telekommunikationen, Unterbrechung in bio-elektrischen Kreisläufen (wie z.B. das menschliche Nervensystem) und klimatische Veränderungen zunehmen lassen. Die Ergebnisse dieses Risses und die zunehmende Belastung der Magnetosphäre werden in den nächsten paar Jahren zunehmen.

Unser Schwerpunkt in dieser Kommunikation liegt nicht auf den negativen Auswirkungen dieses Risses sondern auf den positiven Auswirkungen, die er für jene öffnet, die darauf vorbereitet sind.

Euer feinstofflicher Energiekörper, der bei den alten Ägyptern als KA bekannt war und von den Yogis ätherischer Körper genannt wurde, ist hoch empfindlich für Sonnenplasma und wird von ihm beeinflusst. Ein Zunehmen des Fließens und der Qualität von solaren Strömungen lässt die Vibration des Ka-Körpers stärker werden. Das ist eine sehr wohltuende und günstige Gelegenheit für diejenigen, die beständig an ihrem Aufstiegsprozess beteiligt sind. Lasst uns genau damit sein, was wir mit dem Begriff Aufstieg meinen, denn er hat viele verschiedene Bedeutungen und Gesichtspunkte.

Mit Aufstieg meinen wir einfach nur eine Aufwärtsbewegung im Bewusstsein. Ihr „geht“ nicht irgendwohin. Ihr bewegt euch nicht irgendwohin fort. Aber eure Perspektive, eure Wahrnehmung verändert sich radikal. Ihr beginnt, durch die Maya oder die Illusion dieser Welt, die durch den Tanz der subatomaren Teilchen geschaffen wird, und in die Konfiguration dessen, was ihr „die Welt“ nennt, zu blicken. Das heißt nicht, dass ihr diese Welt verlasst, es heißt aber, dass ihr über sie hinaus geht –während ihr immer noch ein Teil von ihr seid – denn ihr seht durch die Linse der Wahrnehmung, dass das Leben ein Film ist, den ihr projiziert.

Man könnte sagen, dass ihr an einer Wegkreuzung seid. Wenn die solaren Strömungen in eure Magnetosphäre eintreten, werden die KA-Körper aller Menschen an Schwingung zunehmen. Aber für einige wird das zu Störungen und Auflösung führen, während es für andere zum Aufstieg führt – zu einer Aufwärtsbewegung im Bewusstsein.

Diese Kommunikation ist besonders für jene Personen, die die Spirale nach oben gewählt haben. Eure Herausforderung zu dieser Zeit ist, die Aktivierung eures KA-Körpers geschehen zu lassen, um aufwärts zu steigen, selbst wenn viele in eurer Umgebung die Spirale nach unten nehmen. Es ist im Wesentlichen eine Frage der Vibration, zusammen mit Erwartung und Glauben. Es ist die Vereinigung dieser drei, die den kreativen Impuls für eine neue Bestimmung entstehen lässt.

Was meinen wir damit?

Es erfordert eine enorme Energie, eine negative Kondition oder eine Begrenzung zu

übersteigen oder umzuwandeln, die jemandem auferlegt wurde. Ihr wurdet kollektiv in die Sicht einer Wirklichkeit hinein hypnotisiert, die fixiert, begrenzt, einengend und nichts weniger als ein Gefängnis ist. Wenn man durch die Lügen und Manipulationen hindurch sieht, sieht die alte Welt nicht mehr wie gewohnt aus, und dennoch befreit einen die Wahrnehmung der Lügen nicht von ihnen. Sie haben ihr eigenes Leben und eine Neigung zum Weitermachen. Es erfordert neue Energie – eine verstärkte Vibration – um die Lethargie und Trägheit zu bewältigen, die für eure kulturellen Begrenzungen wesentlich sind. Das ist das Geschenk der solaren Strömungen – das Sonnenplasma, das fließt und in größeren Mengen in eure Magnetosphäre fließen wird – den sie werden die Schwingungsstärke eures KA-Körpers verstärken.

Aber hier ist der „Haken“, sagen wir mal, in „der Sicht“ auf euer Schicksal. Für diejenigen unter euch, die es annehmen oder zumindest beginnen, die euch aufgezwungenen Lügen der Begrenzung zu durchschauen und die gewählt haben, sich im Prozess des Aufstiegs empor zu bewegen, ist diese Aktivierung des KA-Körpers ein schönes, exquisites Wunder, denn euer Leben wird mit der Kraft gesegnet werden, eure eigenen Grenzen auf eine Weise zu überschreiten, die euch vorher nicht zur Verfügung stand. Es wird sein, als ob der Kosmos selbst sich euch im Tanz eurer Freiheit anschließt.

Aber für diejenigen, die nicht wählen, in einem höheren Bewusstsein zu leben, die wählen, durch die Beschränkungen gefangen zu bleiben, die versuchen, andere für ihr Unglück verantwortlich zu machen, die wählen, Sündenböcke für ihren Mangel an Glück zu suchen, für diejenigen, die darauf bestehen, in der alten Welt der Konflikte zu leben, wird diese gesteigerte Schwingung ihres KA-Körpers kein Segen sein; sie wird als ein Fluch empfunden werden. Denn sie müssen sehr hart arbeiten, um die Dinge so zu lassen wie sie jetzt sind.

Der Stoff eurer alten Wirklichkeiten wird zur gleichen Zeit aufgelöst wie die neuen Wirklichkeiten gewebt werden. Das ist wirklich ein seltsamer Zustand. Und was wir ganz klar mitteilen wollen, ist, dass ihr die innewohnende Kraft und Fähigkeit habt, neue Wirklichkeiten für euch zu weben, neue Freiheit für Verstand und Geist, ungeachtet dessen, was um euch herum geschieht.

Aus unserer Perspektive sehen wir eine Steigerung dieser Situation in den nächsten paar Jahren, und wir würden es als einen zweifachen Zustand beschreiben, in dem viele von euch aufsteigen, während andere sich in die Auflösung, in ein Auseinanderfallen bewegen. Das beruht im Wesentlichen auf der persönlichen Wahl.

Das ist für uns ein sehr wichtiger Punkt, und wir möchten es mit soviel Klarheit wie möglich übermitteln. Jeder von euch hat Verantwortung, die Gedanken und die Erschaffung eurer Wünsche zu wählen. Einige von euch werden die Freiheit wählen – weil ihr es nicht länger ertragen könnt, noch weiter gefangen zu sein – die Lügen sind einfach eine zu schwere Last, um so weiter zu machen. Andere werden die Gefangenschaft wählen – weil die Angst vor der Freiheit und die Verantwortung der persönlichen Wahl zu schwer zu ertragen ist.

Das ist eine Spaltung auf dem Weg der Evolution.

Während eure Wirklichkeiten sich gleichzeitig auflösen und neu erschaffen, und damit beziehen wir uns auf die vor euch liegenden wirtschaftlichen und die ökologischen und sozialen Herausforderungen, könnten einige unter euch sehr schwierige Zeiten durchmachen. Aber verliert niemals aus den Augen, dass ihr die Schöpfer eures Lebens seid und dass ihr es in jedem Augenblick neu erschaffen könnt, ungeachtet der Umstände. Diejenigen, die euch manipulieren, tun das durch Angst und Fortdauer kultureller Einschränkungen – dem Glauben, dass euer Leben von gewissen äußeren Bedingungen abhängt.

Ihr werdet im Prozess des Aufstiegs entdecken, dass die äußeren Faktoren in Wirklichkeit Projektionen aus eurem eigenen, tiefsten Bewusstsein sind. Sie sind ein Flimmern auf einer Kinoleinwand, und ihr könnt sie in unglaublicher Geschwindigkeit verändern, wenn ihr sie an der Quelle anstatt an der Auswirkung ändert, und die Quelle ist euer eigenes Denken. Das Geheimnis, warum das so ist, enthüllt sich euch im Prozess des Aufstiegs, so natürlich, wie eine Orchidee ihre Blüten öffnet, Es ist in der Natur selbst eingebettet, und dieses Wissen enthüllt sich von selbst, wenn ihr den Weg nach oben betretet. Wir haben in früheren Mitteilungen gesagt, dass einer der Schlüssel das ist, was ihr Anerkennung oder Dankbarkeit nennt. Diese Gefühlszustände sind ein Kennzeichen und ein Ausdruck der schöpferischen Kraft, die ihr besitzt. Was wir damit meinen, wird euch klar werden, wenn ihr euch in den Prozess des Aufstiegs begeben.

Wir beabsichtigen, in künftigen Mitteilungen die interdimensionale Beschaffenheit von Anerkennung und wie sie eure äußere Wirklichkeit beeinflusst, zu diskutieren. Aber in dieser Mitteilung geben wir euch ein Werkzeug, das euch nach unserem Gefühl in dieser Periode der nächsten paar Jahre unterstützen wird, wenn die solaren Strömungen in die Magnetosphäre eintreten und die KA-Körper zu stimulieren beginnen.

Es gibt ein paar grundsätzliche Punkte, die wir mitteilen möchten, bevor wir euch die Technik übermitteln.

Der erste, grundsätzliche Punkt ist, dass ihr euch entscheiden müsst, im Bewusstsein aufzusteigen, damit diese Technik wirken kann. Die Absicht, mit der ihr euer KA haltet, gewährt das Ergebnis.

Der zweite Punkt ist, dass ihr in einem Gefühlszustand von Anerkennung sein müsst, wenn ihr diese Methode benutzt, denn Anerkennung ist das Kennzeichen für diese Art von Schöpfung.

Der dritte Punkt ist, dass das sich auf einer Verbindung zwischen dem KA – eurem Ätherkörper – und einem höheren Aspekt von euch gründet, dimensional gesprochen, das, was bei den alten Ägyptern als BA bekannt war. Das BA befindet sich in einem Ort des Bewusstseins, das sich außerhalb von Zeit und Raum befindet, wenn ihr es formt.

Sein Eingang liegt an einer Stelle oberhalb des Kopfes, dort, wo eure Hände sich treffen würden, wenn ihr sie zusammen hochhebt und sie über eurem Kopf zusammenführt. Dieser interdimensionale Aspekt eures Selbst, das BA, ist sehr empfänglich für Anerkennung. Und vom BA erhaltet ihr die Energie, die das KA kräftigt und auf den Zufluss der solaren Strömungen vorbereitet.

Wir nennen diese Methode das Holon des Aufstiegs. Wie die beiden Holons, die wir früher mitgeteilt haben, das Holon des Gleichgewichts und das Holon des Heilens, beruht es auf einer bestimmten geometrischen Form. Geometrie erzwingt Energie und bestimmte Geometrieformen erzwingen einen Energiefluss auf bestimmte Art und Weise. Dieses besondere Holon basiert auf einer Scheibe. Es ähnelt stark einem Kreisel, falls ihr als Kind mit solchen Spielsachen gespielt habt. Ihr begeben euch in diese Scheibe hinein. Die Spitze der Scheibe entspricht der Stelle des BA, dort wo eure beiden Hände sich berühren würden, wenn ihr sie über eurem Kopf zusammen führt. Der untere Teil der Scheibe ist die Basis eurer Wirbelsäule, falls ihr mit gekreuzten Beinen sitzen würdet. Wenn ihr das im Stehen oder in einem Stuhl sitzend macht, würden eure Füße auf der Basis der Scheibe sein. Die mittlere Linie, die von der Spitze des Kopfes durch den Körper und den Damm geht, ist die zentrale Achse der Scheibe.

Dreht in eurer Vorstellung die Scheibe um die zentrale Achse. Für die meisten Leute würde die natürliche Richtung eine Drehung nach rechts sein, aber es kann auch nach links sein – was immer sich für euch richtig anfühlt, ist die korrekte Richtung. Die Größe oder der Durchmesser der Scheibe ist belanglos. Ihr könnt sie so groß oder so klein

machen wie ihr wollt. Die Farbe der Scheibe spielt auch keine Rolle, aber wenn ihr eine visuelle Person seid, schlagen wir vor, die Scheibe weiß zu machen. Diese Bewegung der Scheibe in der imaginären Welt ... der Welt eurer Vorstellung ... erschafft einen Wirbel.

Wenn ihr einmal mit der Drehung begonnen habt, richtet eure Aufmerksamkeit auf das BA über eurem Kopf und sendet Dankbarkeit zum BA – das Gefühl von Anerkennung wird irgendeine Art von Antwort von der himmlischen Seele, dem BA, geben.

An dieser Stelle bewegt eure Aufmerksamkeit zur Basis eurer Wirbelsäule, zum Wurzelchakra, denn diese Stelle zieht die Energie des Himmels in den KA-Körper. Dann bleibt die nächsten fünf bis zehn Minuten einfach in der Scheibe und lasst sie sich drehen, wobei eure Aufmerksamkeit bei eurem BA und an der Basis eurer Wirbelsäule ist. Ein Energiefluss vom BA in den physischen Körper und hinunter zur Basis der Wirbelsäule wird stattfinden. Manchmal wird es ein sehr leichtes Gefühl sein. Ein anderes Mal wird es wie ein Laserlicht sein oder wie eine Feuersäule oder ein Strom. Es kann viele Formen annehmen.

Und während diese Energie vom BA in die Basis der Wirbelsäule hinuntersteigt, strahlt sie in den KA-Körper und füllt ihn mit Energie. Ihr könnt das tun so oft ihr wollt. Wir schlagen vor, mindestens einmal am Tag. Aber bedenkt: wenn ihr das zu oft übt oder für eine zu lange Zeit, könnt ihr eine heilende Reaktion erfahren. Das wird durch die Himmelsenergie verursacht, die vom KA in die physischen Organe des Körpers fließt und sie veranlasst, Negativität, Giftstoffe und anders negatives Material zu entlassen, das ihre Lebenskraft einengt. Wenn der KA-Körper nach einiger Zeit mehr Energie hat, wird er fähig sein, die solarisierten Teilchen aus dem Solarstrom aufzunehmen, und das wird euren Aufstieg stark beschleunigen. Das ist die grundlegende Methode. Und wie wir vorgeschlagen haben, sind fünf bis zehn Minuten einmal am Tag alles, was nötig ist, so lange eure Absicht ganz klar ist, euch im Bewusstsein aufwärts zu bewegen.

Wir möchten nun eure Aufmerksamkeit auf einen Dienst am Planeten und eine energetische Ausschüttung lenken, die wir die Große Triade nennen.

Am ersten Wochenende im April (3.-5. April 2009) rufen wir auf zu einer Zusammenkunft in Seattle, Washington, in der wir das gerade erwähnte Holon in Verbindung mit den drei Klangtempeln benutzen, die wir physisch in New Mexiko, Costa Rica und Nepal errichtet haben. Die Einheit dieser drei wird dem Zweck dienen, das Licht der Erleuchtung wachsen zu lassen.

Vor diesem Ereignis, irgendwann Mitte März werden wir eine andere Information senden, eine weitere planetarische Botschaft, mit Anweisungen für diejenigen, die nicht physisch mit uns in Seattle sein können. Diese Anweisungen werden den Menschen, die nicht physisch anwesend sein können, ermöglichen, sich uns energetisch anzuschließen und an dieser Aktion des planetarischen Dienstes teilzunehmen.

Vom Standpunkt des ägyptischen Mythos und seines Wissens der Eingeweihten, ist eure Zivilisation die Einweihung der Anmit, die im Wesentlichen ein Durchgang von der Suche nach Macht in die Liebe und in die höheren Verwirklichungen ist, die von den höheren Chakras stammen. Es ist ein Kampf zwischen denen, die eine Welt der Konflikte andauern lassen wollen, als eine Bühne, durch die sie Macht erlangen und erhalten können, und denen, die ein Leben in Zusammenarbeit führen wollen und verstehen, dass alles Leben miteinander verbunden ist.

Der Zweck dieser Zusammenkunft wird zweifach sein: ein größere Beherrschung des erwähnten Holons zu erreichen und wie man die Solarströmungen für den persönlichen Aufstieg nutzt, und in die Gefühlsatmosphäre der Erde eine spirituelle Erleuchtung zu senden, die allem Leben gut tun wird und der Waagschale mehr Gewicht verleiht, die zu Zusammenarbeit anstatt Konflikt führt.

Tom's Beobachtungen zum Holon des Aufstiegs

Am 24. März 2008 sandten die Hathoren eine planetarische Botschaft mit dem Titel: Das Magnetfeld der Erde, worin sie sagten, dass das Magnetfeld der Erde durch eine Störung und Umwandlung geht (siehe das Original im Archiv Hathoren).

Im Dezember 2008 kündigte NASA an, dass das Projekt Themis einen massiven Riss im Magnetfeld der Erde entdeckt hatte und dass das in der nahen Zukunft großen Mengen von Solarplasma erlauben würde, in die Magnetosphäre der Erde einzudringen. Die Magnetosphäre schützt die Erde vor Solarstürmen und Solarwinden (Plasma). Aber angesichts dieses Risses sagen Wissenschaftler ein Anwachsen von magnetischen Stürmen in den nächsten paar Jahren voraus. Solche Stürme schlagen oft in Telekommunikationen ein, was sich als „interessant“ erweisen wird für eine Kultur, die zunehmend von solchen Formen der Kommunikation (einschließlich dem Internet) abhängt. Um den Bericht der NASA selbst zu lesen, geht einfach zu [HYPERLINK "http://www.nasa.gov"](http://www.nasa.gov) www.nasa.gov und tippt das Wort Themis in das Suchfenster ein. Wenn die Seite erscheint, könnt ihr auf Mission News klicken.

Ich persönlich atme erleichtert auf, wenn die Wissenschaft etwas bestätigt, das die Hathoren angekündigt haben, und ich muss sagen, das scheint mit bemerkenswerter Häufigkeit zu geschehen.

In dieser aktuellen Botschaft gibt es einige Dinge, die ich interessant finde. Am meisten fällt diese Aussage der Hathoren auf, dass die Zunahme von Plasma in der Magnetosphäre die Schwingungszahl des KA-Körpers erhöhen wird.

Mit dieser Art von Information lassen wir natürlich die Wissenschaft weit hinter uns und betreten eine Welt der Wahrnehmung, die ich persönlich „woo-woo“ nenne. Mit „woo-woo“ meine ich ungewöhnliche Wahrnehmung (besonders die übersinnliche). Ich persönlich meine, dass es möglich ist, Logik und woo-woo miteinander zu vereinen, solange wir unsere fünf Sinne beisammen und die Grenzen zwischen ihnen klar halten. Daher ziehe ich vor, wenn immer es möglich ist, eine klare Linie im Sand zwischen Wissenschaft und woo-woo zu ziehen. Und mit dieser neuesten Botschaft haben wir entschieden die Linie überschritten.

Das KA

Der KA-Körper wurde von den ägyptischen Alchemisten erkannt und benutzt. Er wird manchmal der ätherische Zwilling und manchmal der spirituelle Doppelgänger genannt. Er hat dieselbe Größe und Form wie euer physischer Körper (der von den alten Ägyptern Khat genannt wurde), ist aber ein Energiekörper. Er ist nicht aus Fleisch und Blut, sondern besteht stattdessen, nun ja, aus Energie oder hauptsächlich aus Energie. Wenn das KA überhaupt eine Masse hat, würde sie als sehr gering erscheinen. Ich habe über zwei Jahrzehnte lang im Zustand der Meditation mit dem KA experimentiert, und es scheint eine Menge von interessanten Fähigkeiten zu haben. Einige dieser Fähigkeiten verdankt es seiner innewohnenden Natur, indem es den Gesetzen der Quantenmechanik folgt und nicht der Newtonschen Physik. Das öffnet eine Tür zu einer stattlichen Reihe von ungewöhnlichen Phänomenen.

Aufstieg

Nach dem altägyptischen alchemistischen Wissen (wie ich es interpretiere und verstehe) ist das KA wesentlich für den Vorgang des Aufstiegs. Wie die Hathoren in ihrer Botschaft erklären, handelt es sich bei dem Aufstieg um eine Aufwärtsbewegung im Bewusstsein – eine Ausdehnung von Wahrnehmung. Es hat nichts zu tun mit einem Verlassen der Welt und irgendwo anders hin zu gehen. Wenn man sich im Vorgang des Aufstiegs befindet,

lebt man sowohl in der Welt und geht gleichzeitig über sie hinaus.

Aufstieg contra Auflösung

Ein weiterer Punkt, den ich wichtig fand, ist der Gedanke, dass wir gleichzeitig in eine Periode von sowohl möglichem Aufstieg als auch möglicher Auflösung eintreten. Die Anstrengung, sich über unsere, durch die Kultur geprägten Beschränkungen hinaus zu bewegen, kann oft recht erschöpfend für viele von uns sein. Und die Nachrichten sind immer häufiger voll von Geschichten über Leute, die ausgeflippt sind, um ein gutes Wort aus den Sechszigern zu benutzen. Heute, während ich das hier schreibe, lese ich den Bericht über einen Mann und seine Frau, die beide ihre Stellung verloren und demzufolge sich entschlossen, sich selbst und ihre fünf Kinder zu töten.

Ich fürchte, dass eine derartige geistige Unausgeglichenheit zunehmen wird, und die Hathoren dringen darauf, zu erkennen, dass wir sowohl die innere Stabilität und als auch die Verantwortung haben, aufwärts zu leben (Aufstieg), selbst wenn Andere um uns herum zerbrechen (Auflösung).

Das Holon des Aufstiegs

Das wesentliche Werkzeug oder die innere Technologie, die die Hathoren uns in dieser Botschaft anbieten, ist eine bestimmte Art von Holon, die das KA dafür stärkt, dem steigenden energetischen Druck standzuhalten und uns im Prozess des Aufstiegs zu helfen.

Für diejenigen, denen die Idee der Holons neu ist, möchte ich dringend vorschlagen, auf unsere Website zu gehen – HYPERLINK "<http://www.tomkenyon.com>"
www.tomkenyon.com – dann zu der Abteilung Archive, und auf die Botschaften zu klicken, die vom Holon der Ausgeglichenheit und dem Holon des Heilens handeln. Diese beiden geometrischen Formen sind sehr wohltuend und sehr einfach in der Anwendung.

Das Holon des Aufstiegs ist ein bisschen komplizierter als die beiden anderen Holons, die uns von den Hathoren gegeben wurden. Das ist so, weil es die Erschaffung einer imaginären Geometrie zugleich mit einem Gefühlszustand (Dankbarkeit) und der Anweisung für einen energetischen Fluss innerhalb des KA gleichschaltet.

Es heißt, ein Bild sagt mehr als tausend Worte, und so ist das erste, das ich mit euch teilen möchte, eine kleine Zeichnung der Geometrie und eine Beschreibung des Vorgangs von Punkt zu Punkt.

Die Geometrie

Seid euch klar, dass ich in punkto Zeichnen zurück geblieben bin. Tut also euer Bestes, meine persönlichen Mängel beim Zeichnen zu übertreffen. Immerhin werdet ihr in dem unten stehenden Diagramm erkennen, dass da eine menschliche Gestalt (du) innerhalb einer Scheibe sitzt. Ihr werdet zwei gepunktete Linien sehen, die von den Schultern zu einem Punkt oberhalb des Kopfes aufsteigen (dem BA-Punkt). Die gepunkteten Linien stellen eure Arme dar, falls ihr eure Hände über den Kopf heben würdet. Wie ihr feststellen werdet, ist das auch der höchste Punkt der Scheibe.



In diesem Diagramm sitzt die Gestalt mit gekreuzten Beinen, das heißt, dass sich euer Steißbein auf dem Boden der Scheibe befindet. Nehmt bitte zur Kenntnis, dass es nicht erforderlich ist, bei dieser Tätigkeit mit gekreuzten Beinen zu sitzen. Wenn das Sitzen in einem Stuhl angenehmer ist, dann wäre die Basis der Scheibe bei euren Füßen. Das träfe auch zu, wenn ihr das Holon aufrecht stehend ausführen wollt.

Die Größe der Scheibe ist eure persönliche Wahl. Ihr könnt eine kurze, gedrungene haben oder eine längliche, elegante. Ich persönlich mache den Radius der Scheibe ungefähr 25 Fuß im Durchmesser lang, was ihr einen totalen Durchmesser von 50 Fuß gibt. Ich stelle mir auch vor, dass sie aus leuchtendem Weiß ist, aber es ist nicht nötig, ihr irgendeine Farbe zu geben, oder sie überhaupt in eurer Vorstellung zu sehen. Fühlt einfach nur die Scheibe auf eine Weise, die für euch natürlich ist. Wenn man die Scheibe von oben oder von unten ansieht, würde sie natürlich als ein Kreis erscheinen.

Nachdem ihr die Scheibe in eurer Vorstellung errichtet habt, fangt an, sie um die zentrale Achse zu drehen, die durch die höchste Stelle oben auf eurem Kopf, durch das Zentrum eures Körpers und dann aus dem Steißbein hinaus verläuft -aus einem Punkt, der in der Mitte zwischen den Genitalien und dem Anus liegt. Ich lasse gewöhnlich meine Scheibe sich im Uhrzeigersinn drehen und ändere das ab und zu zur Abwechslung. Aber dreht die Scheibe in der Richtung, die sich für euch richtig anfühlt. Diese drehende Bewegung erschafft einen energetischen Strudel in den subtilen Bereichen und erleichtert die Bewegung der Himmelsenergien vom BA in das KA.

Wenn ihr fühlt, dass die Scheibe eurer Vorstellung sich dreht, seid ihr bereit für den nächsten Schritt.

Richtet eure Aufmerksamkeit auf den BA-Punkt (über eurem Kopf oben auf der Scheibe). Sendet Gefühle von Anerkennung oder Dankbarkeit zum BA, während es das Tor für den Zufluss vom BA öffnet.

Während ihr fortfahrt, Anerkennung und Dankbarkeit zum BA zu senden, werdet ihr eine Abwärtsbewegung von Energie als Antwort vom BA fühlen. Das Eintreffen dieser Antwort könnte einige Augenblicke oder länger brauchen, wenn das Fühlen von subtilen Energien für euch neu ist. Aber schließlich werdet ihr vom BA eine Antwort auf eure gelenkte Dankbarkeit fühlen. Wenn das geschieht, richtet eure Aufmerksamkeit auf die Basis eurer Wirbelsäule.

Energie folgt dem Bewusstsein. Während ihr euer Bewusstsein zur Basis eurer Wirbelsäule bewegt, wird der Fluss der Himmelsenergie sich vom BA hinunter zum Wurzelchakra bewegen, wo es sich im KA niederlässt. An diesem Punkt ist alles, was ihr zu tun habt, innerhalb der sich drehenden Scheibe zu bleiben, während ihr euer Bewusstsein beim BA-Punkt über eurem Kopf und beim Wurzelchakra an der Basis eurer Wirbelsäule lasst. Lasst zu, die Bewegung der Himmelsenergien in eure Wurzel und von dort in den KA-Körper hinein zu spüren und zu fühlen. Wenn eure Gedanken abschweifen, bringt einfach eure Aufmerksamkeit zurück zu der sich drehenden Scheibe und der Verbindung zwischen dem BA und eurer Wurzel. Wenn eure Aufmerksamkeit zu lange

abschweift, wird der Energiefluss aufhören. Falls das geschieht, sendet einfach wieder Gefühle von Dankbarkeit zum BA, wie zu Beginn. Wenn das Fließen wieder beginnt, lasst eure Aufmerksamkeit beim BA, bei eurer Wurzel und bei der sich drehenden Scheibe. Das Fließen

Während das Fließen der Himmelsenergie vom BA in das Wurzelchakra weiter geht, ist es wichtig zu erkennen, dass es dieser Fluss ist, der den KA-Körper ernährt. Das Wurzelchakra wird dazu gebraucht, die Energie zu verankern, aber die Energie selbst bewegt sich in verschiedenen Formen durch das KA, sie stärkt, revitalisiert und erhöht die Schwingung des KA-Körpers.

Meine persönliche Erfahrung dieses Fließens vom BA ins Wurzelchakra nimmt zu verschiedenen Zeiten viele verschiedene Formen an. Ich glaube, das hängt vom Zustand meines eigenen Energiesystems ab und von meiner Stimmung zu der Zeit, in der ich die Meditation mache.

Manchmal ist der Fluss sehr sanft, kaum wahrnehmbar. Zu anderen Zeiten ist er wie ein intensiver Laserstrahl aus Licht, der Energie aus dem BA in meine Wurzel und dann in meinen gesamten Körper pulsieren lässt. Manchmal nimmt er die Form einer wirbelnden Säule aus ätherischem Feuer an, das vom BA in die Wurzel fließt und Energie und Licht durch das KA aus der Lichtsäule selbst pumpt. Und manchmal ist es ein Strom aus flüssigem, goldenem Licht, das vom BA hinunter fließt. In allen Fällen sind da bestimmte physische Empfindungen von Verstärkung, aber in verschiedenen Graden. Ich vermute, dass jeder, der sich damit beschäftigt, seine eigenen Variationen von Erfahrungen hat.

Es ist kaum zu glauben, aber ich finde, dass fünf bis zehn Minuten, so wie die Hathoren es vorschlagen, alles ist, was ich brauche, um meinen KA-Körper aufzuladen. Und manchmal sind da wunderbare Erfahrungen der Himmelsenergie, die vom KA in meinen physischen Körper (den KHAT) überfließt. Wenn das geschieht, fühle ich, dass Lebenskraft meinen physischen Organen Lebenskraft zugeteilt wird.

Ich habe auch damit experimentiert, die Zeit der Meditation bis auf zwanzig Minuten auszudehnen, wie in diesem Schreiben, und ich kann berichten, dass ich manchmal eine reinigende Reaktion von fünfzehn Minuten erfahre – genau wie die Hathoren es gesagt haben. Es ist nicht immer der Fall, aber oft genug, um zu fühlen, dass ich es erwähnen sollte. Ich stelle mir vor, dass diese Art von Reaktion bei verschiedenen Leuten zu verschiedenen Zeiten vorkommt, abhängig von vielen Faktoren, daher behaupte ich keinesfalls, dass man eine reinigende Reaktion während der Meditation erfährt, wenn man sie über zehn Minuten hinaus ausdehnt – ich berichte nur, dass ich es manchmal mache.

Solche Reaktionen sind ein Ergebnis spiritueller und/oder physischer Entgiftung, denn in diesem Energiemodell haben gewisse Formen von Gedanken oder Gefühlen toxische Eigenschaften. Und wenn die hereinströmende, hoch schwingende Energie des BA lange genug in den KA-Körper gebracht wird, wird sie den Körper dazu bringen, diese Arten von toxischen Elementen zu entlassen. Solche Entleerungen sind nicht gefährlich, aber mit ihnen zu kämpfen, kann schwierig sein, weil sie solche Sachen wie Übelkeit, Kopfschmerzen, andere körperliche Schmerzen und eine plötzliche, unerwartete Flut von mentalem und/oder emotionalem Schrott enthalten können.

Mein Vorschlag für diejenigen, die dieses bemerkenswerte Holon angehen wollen, ist: findet einen bequemen Platz. Beginnt mit fünf Minuten. Seht was passiert. Dann geht langsam zu längeren Zeiten über.

Für euch Übererfolgreiche und Besessenheitstypen (das schließt mich mit ein), erinnert euch, dass dieses Holon kein Marathon ist. Mehr zu tun, bringt euch nicht unbedingt größere Ergebnisse. Das Ziel ist, den KA-Körper aufzuladen, und nicht, seinen Hintern zu versengen. Seid also maßvoll. Mäßigung ist in diesem Fall nicht dasselbe wie

Mittelmäßigkeit. Während ihr fortfahrt, mit dem Holon zu arbeiten, werdet ihr finden, dass eure natürliche gemütliche Ecke zum Vorschein kommt. Vielleicht wird es mehr als zehn Minuten sein, vielleicht weniger. Was immer es sein mag, einmal am Tag in diese Meditation zu gehen, wird euch höchst wohltuende Ergebnisse bringen.

Gebrauch von Musik

Ich habe mit diesem Holon sowohl in der Stille wie auch unter Zuhören von psychoakustischer Musik experimentiert, die angelegt ist, veränderte Zustände zu vertiefen. Es gibt Zeiten, in denen ich es ehrlich vorziehe, die Meditation in reiner Stille zu machen, ohne irgendeinen Gehör-Input.

Es ist angenehm, zu spüren, wie die Energien sich innerhalb des KA bewegen und physisch die inneren Töne zu hören, die sie ohne äußere „Einmischung“ erzeugen. Manchmal finde ich es sehr unterstützend, psychoakustische Musik zu hören, und das intensiviert oft die Erfahrung. Für mich ist das eine Frage der Stimmung. Will ich Stille oder will ich auf den Wellen psychoakustischer Musik gleiten, um die Erfahrung zu verstärken? Wenn ihr wählt, mit Musik zu experimentieren, schlage ich vor, etwas zu hören, das euch entspannt und eure Aufmerksamkeit nach innen lenkt.

Weil ich weiß, dass viele Leute mich fragen werden, was ich vorziehe, hier ist es. Wenn ich Musik aussuche, höre ich gerne „Lightship“ oder „Infinite Pool“, während ich mit dem Holon beschäftige. Sie intensivieren die Erfahrung am meisten. Ich habe auch gefunden, dass „Wave Form“ und „Wave Form 2“ auf eine sanftere Art unterstützend sind.

Abschließende Gedanken

Wenn die Hathoren recht haben, das gesteigerte Aktivität von Plasma in der Atmosphäre unsere Ka-Körper auflädt und aktiviert, dann steht uns in den kommenden Jahren eine gewaltige Fahrt bevor. Trotz der immensen Herausforderungen, die uns aus so vielen Fronten gegenüber stehen, ist diese Zeit auch eine enorme Gelegenheit – eine Gelegenheit für eine noch nicht da gewesene, spirituelle Evolution. Ich sehe der Zukunft sowohl mit Angst als auch mit einem Gefühl von Erregung entgegen, wie ich sie noch zuvor empfunden habe. Möge der Pfad durch diese Zeit, den ihr gewählt habt, euch aufwärts führen, und mögen eure Tage erfüllt sein von einem starken Licht, einem großen Leben und großem Lachen.

Tom Kenyon